

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung Leezen

Sitzungstermin:	Dienstag, 03.09.2024
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:05 Uhr
Ort, Raum:	Schulungsraum Freiwillige Feuerwehr Leezen, Raiffeisenstr. 26, 23816 Leezen

Sitzungsteilnehmer:

Anwesend

Vorsitz:

Ulrich Schulz Bürgermeister

Mitglieder:

Rike Hildebrandt Gemeindevertreter/-in

Andreas Krohn Gemeindevertreter/-in

Constanze Rode 1. stv. Bgm.

Bernd Falkenhagen Gemeindevertreter/-in

Dirk Mäckelmann Gemeindevertreter/-in

Sebastian Merono 2. stv. Bgm.

Ellen Pjede Gemeindevertreter/-in

Vom Amt Leezen hinzugezogen:

Silke Nowak-Neukranz Protokollführung

Abwesend

Mitglieder:

Christine Teegen Gemeindevertreter/-in entschuldigt

Kathrin Vetter Gemeindevertreter/-in entschuldigt

Claus-Dieter Wilhelm Gemeindevertreter/-in entschuldigt

Lars Meseck Gemeindevertreter/-in entschuldigt

Finn-Christian Plambeck Gemeindevertreter/-in entschuldigt

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Gemeindevertreterin Rode, die Tagesordnung um den Punkt 9 „Beratung und Beschlussfassung über die Antragstellung einer Ampel im Bereich B432 Einmündung Neversdorfer Straße“

9.1 Prüfung bei Rot halten/Änderung der Verkehrszeichen

9.2 Ampelsituation im Bereich der Einmündung B 432/Neversdorfer Straße zu erweitern.

Die anderen Punkte der Tagesordnung verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde - Teil I
- 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.07.2024
- 3 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
- 4 Bebauungsplan Nr. 22 für das Gebiet "Westlich der "Raiffeisenstraße", südlich der Straße "Lindhoff""
hier: Aufstellungsbeschluss VO/2024/053/230
- 5 Bebauungsplan Nr. 22 für das Gebiet "Westlich der "Raiffeisenstraße", südlich der Straße "Lindhoff""
hier: Entwurfs- und Beteiligungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB VO/2024/053/234
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung von Architektenleistungen beim Neubau des Kindergartens der Gemeinde Leezen VO/2024/053/233
- 7 Beratung über die Installation von Photovoltaikanlagen auf den Feuerwehrhäusern in Leezen und Heiderfeld; hier: Grundsatzbeschluss
- 8 Asphaltsanierung Meiereistraße; hier: Beschluss über die Auftragserteilung VO/2024/053/231
- 9 Beratung und Beschlussfassung über die Antragsstellung einer Ampel im Bereich B432 Einmündung Neversdorfer Straße zu stellen
- 9.1 Prüfung bei Rot halten
- 9.2 Ampel Situation Einmündung B432 Neversdorfer Straße
- 10 Einwohnerfragestunde - Teil II

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Einwohnerfragestunde - Teil I
--------------	--------------------------------------

Gemeindevertreter Krohn bittet um Rückschnitt der gemeindeeigenen Rabatten entlang des Fußweges Kramer Richtung Ortsmitte.

TOP 2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.07.2024
--------------	---

Gegen die der letzten Sitzung werden keine Einwände erhoben, sodass diese als Genehmigt gilt.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 3	Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
--------------	---

Bürgermeister Schulz berichtet, dass die Spurbahnverbreiterung Leezen Richtung Heiderfeld fast fertiggestellt ist. Am 16.09.2024 beginnt die Sanierung des Barker Weges.

Der Bau- und Planungsausschuss hat am 06.08.2024 getagt. Herr Falkenhagen wird zu den betreffenden Tagesordnungspunkten von der Sitzung berichten.

TOP 4	Bebauungsplan Nr. 22 für das Gebiet "Westlich der "Raiffeisenstraße", südlich der Straße "Lindhoff" hier: Aufstellungsbeschluss
--------------	--

Die Gemeinde Leezen möchte in dem Bereich „westlich der „Raiffeisenstraße“ und südlich der Straße „Lindhoff““ den Bau einer Kindertagesstätte ermöglichen. Des Weiteren sollen vier Bauplätze geschaffen werden. Um die Pläne verwirklichen zu können, muss ein Bebauungsplan für dieses Gebiet aufgestellt werden. Die Aufstellung erfolgt im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass die nördliche Fläche unter dem Flurstück 36/9, Flur 6, Gemeinde und Gemarkung Leezen (Teil aus 363, Flur 6, Gemeinde und Gemarkung Leezen) in den Bebauungsplan aufgenommen werden soll. Es soll die Errichtung von weiteren Parkplätzen ermöglicht werden.

Es liegen zwei Angebote vor. Das Günstigste schließt mit einem Honorar i.H.v. 4.254,25 EUR brutto ab.

Sodann lässt Bürgermeister Schulz über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

1. Für das Gebiet "westlich der „Raiffeisenstraße“ und südlich der Straße „Lindhoff““ wird ein Bebauungsplan aufgestellt. Mit der Planung soll die Errichtung eines Kindergartens sowie die Schaffung von vier Wohnbaugrundstücke ermöglicht werden.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll der Kreis Segeberg, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll ebenfalls der Kreis Segeberg beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele der Planung (§ 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB) soll durchgeführt werden.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 5	Bebauungsplan Nr. 22 für das Gebiet "Westlich der "Raiffeisenstraße", südlich der Straße "Lindhoff"" hier: Entwurfs- und Beteiligungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB
--------------	---

Der Planer hat bereits einen Entwurf für den Bebauungsplan Nr. 22 ausgearbeitet. Der Entwurf ist dieser Beschlussvorlage als Anlage beigelegt.

Um die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange und die Öffentlichkeit frühzeitig über die Planung zu unterrichten, sollen die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB durchgeführt werden. Die Gemeindevertretung Leezen beschließt, den vorliegenden Entwurf für die frühzeitige Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB und § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB anzuwenden. Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 6	Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung von Architektenleistungen beim Neubau des Kindergartens der Gemeinde Leezen
--------------	---

Die Gemeinde Leezen plant den Neubau eines Kindergartens in der Raiffeisenstraße.

Für die Planung muss ein Architekt beauftragt werden. Zur Findung eines Architekten ist die Ausschreibung der Architektenleistungen erforderlich. Hierbei werden in einem Vergabeverfahren mindestens drei Architekten zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Ein Architektenwettbewerb mit Preisgeld, wie es eine andere amtsangehörige Gemeinde durchgeführt hat, ist nicht erforderlich.

Die Gemeindevertretung Leezen ist sich darüber einig, dass kein Beschluss gefasst werden muss. Die Gemeindevertretung nimmt zur Kenntnis, dass keine europaweite Ausschreibung notwendig ist und daher ein eingeladener Wettbewerb stattfinden soll. Die Gemeindevertretung wird 4 - 6 Vorschläge für teilnehmende Architekten unterbreiten und dann das Büro Architektur + Stadtplanung um Ausschreibung und Kostenschätzung bitten. Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 7	Beratung über die Installation von Photovoltaikanlagen auf den Feuerwehrhäusern in Leezen und Heiderfeld; hier: Grundsatzbeschluss
--------------	---

Der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses, Herr Falkenhagen, berichtet, dass sich der Ausschuss in seiner letzten Sitzung mit dem Thema Photovoltaikanlagen für die Feuerwehrgerätehäuser befasst hat. Das Feuerwehrgerätehaus Leezen hatte im Jahre 2023 einen Verbrauch von ca. 11.200 kWh. Die Stromrechnung belief sich in den letzten 3 Jahren auf durchschnittlich 3.200 € pro Jahr. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zumindest auf dem Dach der Feuerwehr Leezen eine Photovoltaikanlage zu installieren. Die Kosten sind vom Amt zu ermitteln und in dem Haushalt 2025 einzustellen.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung Leezen

1. Die Kosten für eine Photovoltaikanlage für das Feuerwehrgerätehaus Heiderfeld ermitteln zu lassen.
2. Die Kosten für eine Photovoltaikanlage für die gesamte Fläche des Feuerwehrgerätehauses Leezen zu ermitteln. Des Weiteren ist zu prüfen, ob mit dem geschaffenen Strom auch die Straßenbeleuchtung gespeist werden kann.

3. Die Kosten für eine Photovoltaikanlage, die nur den Strombedarf des Feuerwehrgerätehauses Leezen abdeckt, zu ermitteln.
Das Amt wird gebeten die Kosten zu erfassen und in den Haushaltsplan 2025 einzuplanen.
Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 8	Asphaltsanierung Meiereistraße; hier: Beschluss über die Auftragserteilung
--------------	---

Die Meiereistraße weist in mehreren Abschnitten erhebliche Schäden auf, darunter Risse, Schlaglöcher und Abnutzungen der Fahrbahndecke. Diese Schäden beeinträchtigen nicht nur die Verkehrssicherheit, sondern auch den Fahrkomfort der Anwohner und Verkehrsteilnehmer.

In der Kalenderwoche 43/2024 wird die Firma Lactoprot Schließzeiten haben, sodass die Firma Schmidt die Sanierungsarbeiten durchführen wird.

Die Kosten belaufen sich auf rund 25.000 EUR.

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Asphaltsanierung in der Meiereistraße gemäß dem vorliegenden Angebot. Der Bürgermeister zu ermächtigen, den Auftrag zu erteilen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur Umsetzung einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 9.1	Prüfung bei Rot halten
----------------	-------------------------------

Frau Rode schildert, dass der Fußgängerbedarfsampel seit einiger Zeit ein Peitschenarm (Richtung Norderstedt) fehlt und bittet um schnellstmögliche Vervollständigung.

Die jetzigen Zeichen auf der Straße stellen nur eine Empfehlung dar. Bei Nichtanhalten würde es lediglich als Ordnungswidrigkeit ausgelegt werden. Die Gemeindevertretung ist sich einig, einen Antrag auf Änderung der Verkehrszeichen zu stellen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 9.2	Ampel Situation Einmündung B432 Neversdorfer Straße
----------------	--

Der heutige Tag mit einem Brand eines LKWs auf der A 21 hat gezeigt, dass durch die Sperrung der A 21 sehr viel Verkehr durch Leezen fließt. Durch den entstandenen Stau sind keine Rettungswege vorhanden. Ein Rettungswagen würde nicht mehr zum Einsatzort gelangen. Eine Ampel an der Straßenmündung B 432 / Neversdorfer Straße könnte den Verkehrsfluss positiv beeinflussen.

Herr Krohn berichtet, dass vor vielen Jahren ein Gespräch mit Vertretern des Landes und des Kreises Segeberg stattgefunden hat und eine weitere Ampel Richtung Neversdorfer Straße ausgeschlossen wurde.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, einen Antrag auf eine zusätzliche Ampel im Einmündungsbereich B432 / Neversdorfer Straße an das Straßenbauamt zu stellen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 10	Einwohnerfragestunde - Teil II
---------------	---------------------------------------

Bürgermeister Schulz berichtet, dass der Sandstreuer der Gemeindearbeiter kaputt ist und ein neuer beschafft werden muss. Die Gemeindevertretung ist sich einig, die Kosten für den Sandstreuer im Haushaltsnachtrag mit aufzunehmen.

Herr Krohn erkundigt sich, wie weit die Beschaffung eines zweiten Treckers ist. Herr Schulz erläutert das die Anschaffung des zweiten Treckers im Haushalt 2025 mit eingeplant werden soll.

Die Beschilderung am Kindergarten ist zwischenzeitlich unzulässig. Es sind 5 Schilder an einem Mast angebracht. Bürgermeister Schulz sichert zu, mit dem Sachbearbeiter des Amtes Herrn Herwig die Problematik zu besprechen. Die Gemeindevertreter wünschen sich eine Anpassung des Schildes mit der Uhrzeit auf „bis 18 Uhr“.

Frau Rode erinnert an das Piktogramm 30, das auf dem Tralauer Weg aufgebracht werden soll. Herr Falkenhagen erläutert, dass es zeitnah auf die Straße aufgebracht wird.

Herr Kloss bemängelt den schlechten Mobilfunkempfang. Des Weiteren regt Herr Kloss an, dass die Meiereistraße gänzlich saniert werden müsste. Die Gemeindevertretung erläutert, dass sie die Problematik im Blick hat.

Bürgermeister Schulz schließt die Sitzung mit dem Dank für die rege Teilnahme und wünscht allen einen guten Nachhauseweg.

Bürgermeister

Protokollführung

Ulrich Schulz

Silke Nowak-Neukranz